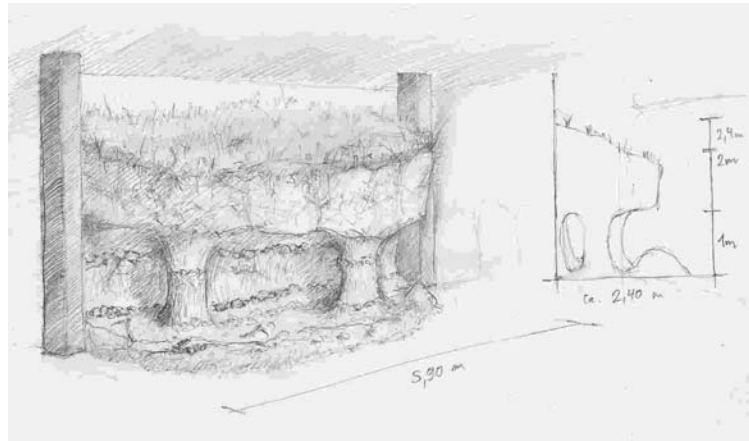


## FEUERSTEINBERGBAU

Als im Jahr 2002 die Dauerausstellung im Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim erneuert und erweitert werden sollte, erhielt Archaeo-Technik den Auftrag, einen jungsteinzeitlichen Feuersteintagebau zu inszenieren.

Ein Diorama in Lebensgröße wurde geplant, um dem Publikum die Techniken der neolithischen Rohstoffgewinnung zu veranschaulichen.

Den nötigen bergfrischen Flint konnten wir in einem modernen Kreidetagebau in Schleswig-Holstein gewinnen, im regnerischen Herbst eine anstrengende, doch spannende Tour.



Anschließend wurde auf ein Trägergerüst weißer Putz aufgetragen, um die Kreidematrix zu imitieren. Dann wurde der Putz teilweise in frischen Zustand mit Geweihhämmern wieder abgeklopft, womit sich die Arbeitsspuren der steinzeitlichen Bergleute perfekt darstellen ließen. Nach dem Einfügen der Feuersteinbänder „bepflanzten“ wir die Deckschicht und richteten unten im Abraum den Arbeitsplatz eines Feuersteinschlägers ein.

